



Alles, was zu einem modernen Bad gehört, kann man hier erleben, anschauen, anfassen. Die Palette reicht von der Badewanne bis zu Accessoires, von kompletten Badeinrichtungen bis zum LED-Spiegelschrank.

47. Bauen & Modernisieren – 8. bis 11. September 2016 – Messe Zürich

## Energiewende für Hausbesitzer

Die 47. Bauen & Modernisieren präsentiert aktuelles Fachwissen, Trends und Neuheiten am Bau. 580 Aussteller zeigen den nachhaltigen Weg zum sparsamen Haus. Den inspirierenden Rahmen um die Schweizer Baumesse vom 8. bis 11. September in Zürich bilden die Bereiche Bad, Boden, Küche und Eigenheim. Neu zu entdecken gibt es einen Stuhlklassiker unter den Bugholzmöbeln und zwei Showgärten. Womit das Haus für die Zukunft startklar gemacht wird und wie sich unser Siedlungsraum weiterentwickelt, wird in Fachvorträgen und am Forum Architektur erklärt.

Häuser zukunftsfähig bauen heisst, die richtigen Weichen zu stellen. Mit ihrer riesigen Themenvielfalt wird die Schweizer Baumesse zum Dreh- und Angelpunkt für alle, die für eine Veränderung bereit sind. Fachleute erläutern das Geheimnis einer guten Badzimmerplanung und geben Antworten auf die Frage, wie Strom gespeichert, eine Elektroheizung ersetzt und das komfortable Haus – Stichwort Smart Living – heute aussieht.

### Wünschen Sie einen Traumgarten?

Gleich zwei Showgärten laden zum Schlendern durch die vier Jahreszeiten in romantischer Natur ein. Sie geben Ideen, wie jeder zu seinem Traumplatz im Garten kommt. Die geschickten Gartengestalter stellen in beispielhaften Landschaften dar, was im Aussenraum alles möglich ist und wie die Brücke zwischen Tradition und Moderne geschlagen wird.

### ZT Fachmessen AG – ein Familienunternehmen

Die ZT Fachmessen AG hat sich seit 1969 zu einem der grössten privaten Messeveranstalter der Schweiz entwickelt. André und Marco Biland führen das Familienunternehmen mit heute 20 Mitarbeitenden in dritter Generation. Ihre 9 Fach- und Publikumsmessen in Bern, Luzern, Zürich und Wetztingen mit über 2000 Ausstellern ziehen jährlich rund 180.000 Besucher an. Baumessen für Hauseigentümer wie die Bauen & Modernisieren sind ihre Spezialität.

### Bauen & Modernisieren

Mit der «Altbau-Modernisierung» hatte Hans Biland 1969 den Grundstein zur heutigen «Bauen & Modernisieren» gelegt. Sie ist die älteste Schweizer Baumesse, die jährlich Anfang September in der Messe Zürich stattfindet. Organisiert vom innovations- und traditionsbewussten Familienunternehmen ZT Fachmessen AG und unter dem Patronat des HEV Schweiz zählt die Baumesse, wo man schaut, bevor man baut, rund 580 Aussteller und 32.000 Besucher.

### Die Küche in Wirklichkeit

Die Küche ohne Glanz und Gloria, sondern so, wie sie zu gebrauchen ist, wird an der Messe zur Realität. Der andersartige Auftritt innovativer Schweizer Küchenbauer ist ein Benefit für das Publikum, das den schönsten Arbeitsplatz zu Hause aus praktischer Sicht zu sehen, tasten und testen bekommt.

### Mit Herz und Holz

Was der Holzbau mit Wand, Zwischenböden und Dach anbietet, zeigen spezialisierte Zimmereibetriebe im Querschnitt auf. So wird ersichtlich, wie gut Holz und Chromstahl bei Terrassenböden harmonieren. Wer auf nachhaltige Schweizer Qualität setzt, findet an der Baumesse Firmen, die mit Herzblut bei der Arbeit sind.

### Forum Architektur

Die ZT Fachmessen AG hat letztes Jahr die vom Bundesamt für Energie und Energie Schweiz getragene Veranstaltungsreihe «Forum Architektur» entwickelt. Am 9. September wird die Serie mit Referaten zum Spannungsfeld Architektur, verdichtetes Bauen und Energiewende fortgesetzt. Mit Interesse erwartet werden die Ausführungen zum Einfluss der Digitalisierung beim Planen und Bauen (BIM) – Plusenergie-Gebäude, die Realisierung der neuen Quartiere Zwicky und Greencity – als auch die Informationen von Wiebke Rösler Häfliger, Direktorin Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, über ihre Erfahrungen auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft.

Organisation ZT Fachmessen AG, [www.fachmessen.ch](http://www.fachmessen.ch).

Drogerie Parfumerie Artho, Meilen

## Beauty School

Die Drogerie Parfumerie Artho in Meilen lädt zum exklusiven Schminkworkshop ein. Hier erfahren die Teilnehmerinnen alles über ihr individuelles Make-up und über Schminktricks, die vielfach Profis vorbehalten sind. Die fantastische Make-up-Palette von Christian Dior steht zur Auswahl und zum Ausprobieren zur Verfügung. Es besteht die besondere Gelegenheit, zu testen, zu berühren und zu fühlen. Die versierten Beraterinnen und Make-up-Artistinnen entführen in die Geheimnisse der Beautywelt von Christian Dior.

Freitag, 9. September 2016, 14–16 Uhr oder 17.30–19.30 Uhr

Der Workshop findet im Kosmetikstudio Art of beauty an der Rosengartenstrasse 11 statt.

Die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung zu bezahlen und wird nach dem Kurs beim Kauf von Maquillage- oder Pflegeprodukten von Christian Dior zurückerstattet. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich frühzeitig an. Wir freuen uns auf Sie!

Drogerie Parfumerie Artho beim Migros Markt Meilen, Telefon 044 923 39 40 oder [info@arthomeilen.ch](mailto:info@arthomeilen.ch).



Dr. med. Wilfried Flade, Wädenswil

## Asthma ist nicht nur Atemnot?

Asthma ist oft genetisch veranlagt. Es besteht im Prinzip vom ersten bis zum letzten Lebensjahr. Man muss das Asthma nicht immer merken. Es gibt beschwerdefreie oder -arme Zeiten, nicht selten sogar Jahre. Nach der Pubertät finden wir das gehäuft. Abhängig von inhalativen Reizen wie feuchter Luft, Stäuben und Dämpfen oder bei Stress und körperlicher Belastung treten die Beschwerden mehr oder weniger stark auf. Diese Faktoren sind nicht Ursache des Asthmas, sondern sie beeinflussen das Ausmass der Beschwerden.

Asthma verursacht Atemnot. Das tut es aber nicht immer. Es gibt auch Asthma ohne Atemnot. Das Hauptproblem des Asthmas: Entzündung der Atemwegsschleimhäute, die zu Häufung von Atemwegsinfekten, zu Husten, Schleimbildung und zu einer empfindlichen Reizbarkeit der Bronchien führt. Diese Empfindlichkeit macht die Beschwerden abhängig von äusseren Reizen. Oft besteht ein leichter Dauerhusten. Der Begriff Belastungsasthma ist unglücklich, weil er suggeriert, dass Asthma nur unter Belastung da wäre. Belastung ist aber nicht Ursache, sondern nur ein Faktor, bei dem wir das Asthma mehr spüren. Das Grundproblem Entzündung ist unterschwellig immer da.

Dr. med. Wilfried Flade, Pneumologie und Innere Medizin FMH, Oberdorfstrasse 23, 8820 Wädenswil, Telefon 044 780 43 43, [www.lungenfacharzt-flade.ch](http://www.lungenfacharzt-flade.ch).



15 Jahre Weinpavillon – Wir lassen die Korke knallen

## Entdecke Weine vom Zürichsee

Aus der Initiative einer Handvoll engagierter Winzer wurde vor fünfzehn Jahren der Zürichsee-Weinpavillon ins Leben gerufen.

Ein erster Schritt raus aus den Weinkellern an die Öffentlichkeit, um diese von der Qualität der Weine am Zürichsee zu überzeugen. Zum 15-Jahr-Jubiläum widmen die dreizehn ausstellenden Weinproduzenten vom Zürichsee ihren Schaumweinen ein Seminar. Dass die prickelnden Weine auch qualitativ überzeugen, will Dominic Mathies, Onologe und Schaumweinspezialist von der Klosterkellerei in Einsiedeln, aufzeigen. Im prächtigen Jürg-Wille-Saal des Restaurants Löwen in Meilen präsentieren die Winzerinnen und Winzer persönlich alle ihre Weine des grossartigen Jahrgangs 2015.

Die dreizehn ausstellenden Weingüter vom Zürichsee: Zweifel Weine, Zürich-Höngg; Weingut Diederik, Küsnacht; Weingut Schipf, Herrliberg; Weingut Hasenhalde, Feldmeilen; Schwarzenbach Weinbau; Obermeilen; Schnorf Weinbau, Uetikon am See; Lüthi Weinbau, Männedorf; Sarah Gasteiger, Männedorf; Weingut Lattenberg,

Stäfa, Weingut Rütihof, Ürikon; Eveline Heusser Rebbau – Weinhandel Uster; Weingut Höcklestein, Rapperswil; Klosterkellerei, Einsiedeln.

Der langjährige Food-Partner Culinarium lädt zum Genuss von kulinarischen Spezialitäten aus der Ostschweiz ein. Die Culinarium-Insel vereint sieben Produzenten und lockt mit einem vielseitigen Angebot aus diversen Käsesorten, Fleisch-, Geflügel- und Fischspezialitäten bis hin zu leckeren Gemüschips. Wie gut die regionalen Produkte zu den lokalen Weinen passen, kann man auch an den Zürichsee-Linth-Wochen vom 29. Oktober bis 20. November genussvoll erfahren. Mehr Infos auf: [www.culinarium.ch](http://www.culinarium.ch).

Programm vom 11. und 12. September: Es prickelt im Glas, Schaumweinsseminar: Sonntag, 14–15 Uhr; Montag, 15–16 Uhr, Anmeldung obligatorisch (beschränkte Platzzahl): [weinpavillon@zuercherwein.ch](mailto:weinpavillon@zuercherwein.ch). Freie Degustation mit den Zürichsee-Weinproduzenten: Sonntag, 13–18 Uhr, Montag, 14–19 Uhr. Eintritt mit Eintrittskarte gratis. Infos und Ausdruck Eintrittskarten: [www.zuercherwein.ch](http://www.zuercherwein.ch). Veranstaltungsort/Adresse: Restaurant Löwen, Seestrasse 595 (Nähe Fähre), Meilen.

Lenzlinger Söhne AG, Nänikon

## Wenn der Balkon zum Wohnraum wird

Balkone in Stahl und Glas liegen im Trend, da sie unterhaltsarm und langlebig sind. Weitere Vorteile wie Filigranität, freie Form- und Farbgebung sowie die Tatsache, dass sich laufend neue Materialien anbieten, ermöglichen einen grossen Spielraum für die Gestaltung – insbesondere bei der Aufwertung von bestehenden Gebäuden. Die ausgedehnte Nutzung der Balkonfläche ist ein wachsendes Bedürfnis. Dies hat dazu geführt, dass immer mehr Balkone mit Glas verkleidet werden. Wer zum Beispiel seinen Balkonsitzplatz vor Wind und Wetter schützen möchte, der findet heute eine breite Palette an Verglasungslösungen. Wird der Balkon lediglich als geschützter Aufenthaltsort und als Pufferelement genutzt, genügt eine unisolierte Schiebe- oder Faltschiebeanlage aus Einfachglas. Wer den Balkon jedoch als erweiterten Wohnraum nutzt, wählt eine thermisch getrennte Konstruktion mit Wärmeschutzglas. Natürlich sind die bauphysikalischen Aspekte auch beim Bau der Balkonkonstruktion zu berücksichtigen. Lenzlinger Metallbau verfügt über eine reichhaltige Erfahrung bei der Konzeption und Realisation von Balkonbauten im Neubau und bei Sanierungen.

Lenzlinger Söhne AG, Metallbau, Grossrietstrasse 7, 8606 Nänikon/Uster, Telefon 058 944 58 58, [www.lenzlinger.ch](http://www.lenzlinger.ch).



AHA-Nachhilfe:

## Die Nachhilfe am Zürichsee feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum

Seit zehn Jahren unterrichtet die AHA-Nachhilfe in ihren Lernstudios Gross und Klein in verschiedensten Fächern und auf den unterschiedlichsten Schulstufen. Was als Idee von zwei Freunden aus dem Gymnasium im Jahre 2006 ganz klein in Wädenswil begann, wuchs stetig. Mittlerweile beschäftigt das Nachhilfeunternehmen an seinen fünf Standorten in Adliswil, Einsiedeln, Stäfa, Thalwil und Wädenswil über 70 junge Nachhilfelehrkräfte, meist angehende Lehrpersonen, die in knapp 40.000 Nachhilfelektionen wertvolle Praxiserfah-

runge sammeln durften. Das 10-Jahr-Jubiläum soll gefeiert werden: am Samstag, 10. September 2016, offeriert die AHA-Nachhilfe an sämtlichen Standorten allen Neukunden eine Schnupperlektion zu einem günstigen Jubiläumspreis. Genauere Infos und die Anmeldemodalitäten befinden sich auf der Website [www.aha-nachhilfe.ch](http://www.aha-nachhilfe.ch). Neben der individuellen Nachhilfe im Einzelunterricht oder in Kleingruppen bietet die AHA-Nachhilfe mit grossem Erfolg Gymkurse zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen an die verschiedenen Mittel-

schulen an (Lang- oder Kurzzeitgymnasium, BMS, FMS oder HMS). Zudem haben die Schüler bei der AHA-Nachhilfe die Möglichkeit, in Ferien- und Repetitionskursen verpassten bzw. nicht verstandenen Schulstoff nachzuholen oder zu festigen. Die AHA-Nachhilfe freut sich auf reges Interesse. Das junge und kompetente Nachhilfeteam nimmt sich gerne den Wünschen und den schulischen Fragen der Kinder und Jugendlichen an.

Telefon 077 412 88 989, [www.aha-nachhilfe.ch](http://www.aha-nachhilfe.ch), [info@aha-nachhilfe.ch](mailto:info@aha-nachhilfe.ch).



Von links.: Roland Zehnder (Sekundarlehrer, Geschäftsführung), Martina Pigozzo (Primarlehrerin, Sekretariat), Andrea Rota (Psychologin, Sekretariat), Stefan Fuchsli (Sekundarlehrer, Geschäftsführung).

Schiffahrtsbetrieb Hensa AG, Rapperswil

## Genuss mit Humor

Mit humorvollen Geschichten wissen der Erzähler Roli und mit wunderschönen Liedern die Sängerin Regina ihre Gäste auf gemütlicher Fahrt vor der abendlichen Kulisse des Zürichsee zu begeistern. Neben dem Ohren- und Augenschmaus wird die Hensa-Crew Gross und Klein aus ihrer Bordküche mit einem feinen 3-Gang-Menü verwöhnen.

Freitag, 2. und 30. September, 19 Uhr. Die Rückkehr ist für 22 Uhr geplant. Informationen sind unter [www.plausch-schiff.ch](http://www.plausch-schiff.ch) greifbar. Die Anmeldung wird über das Internet oder auch über Telefon 055 220 67 22 gerne entgegengenommen. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.